NACHRICHTEN
Österreich
04. April 2025

Finnland rüstet auf: Schutzbunker für 4,8 Millionen Bürger bereit!

Die "Kleine Zeitung" berichtet über den Besuch von Jussi Halla-aho in Finnland, den Zivilschutz und geopolitische Herausforderungen.

Der österreichische Bundespräsident Alexander Van der Bellen hat seine Reise nach Finnland beendet, die unter dem Zeichen eines verstärkten Sicherheitsbewusstseins stand. Der Besuch umfasste unter anderem eine Führung durch die Bunkeranlage Merihaka, die im Alltag als Sportzentrum genutzt wird und im Notfall bis zu 6.000 Personen aufnehmen kann, was auf die umfassenden Zivilschutzmaßnahmen Finnlands hinweist. **Kleine Zeitung** berichtet, dass Finnland über mehr als 50.000 Schutzräume verfügt, die Platz für rund 4,8 Millionen Menschen bieten, was etwa 85% der Bevölkerung entspricht. Diese Bunker sind ein wesentlicher Bestandteil der Sicherheitsarchitektur Finnlands und tragen zur makrosozialen Verteidigungsbereitschaft bei.

In Finnland ist der Zivilschutz ein historisch gewachsenes Konzept, das nach dem finnisch-sowjetischen Krieg als kritisch für die nationale Sicherheit angesehen wurde. Trotz des endenden Kalten Krieges blieb das Land bei den Kapazitäten des Zivilschutzes stabil. So mussten alle öffentlich zugänglichen und private Gebäude über 1.200 Quadratmeter Fläche mit Schutzbunkern ausgestattet sein. In Helsinki gibt es bis zu 900.000 Schutzplätze für die 650.000 Einwohner und Besucher der Stadt, und Alarme werden regelmäßig getestet.

Aktuelle politische Herausforderungen

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at